Sessa Key Largo 27

Italienische Eleganz

In Sachen Design haben die Italiener im Bootsbau immer noch die Nase vorne. Auch wenn andere aufgeholt haben. Was die «Sessa Key Largo 27» auf nur 7,8 m Länge bieten kann, ist erstaunlich.

TEXT: LORI SCHÜPBACH
FOTOS: RUEDI HILBER

Bis vor wenigen Jahren galten Motorboote mit Aussenbordmotor als minderwertig. Leistungsmässig konnten sie nicht mithalten und weder die Optik noch der «Sound» vermochten zu überzeugen. Mindestens bezüglich Technik, Kraft und Leistung haben die Aussenborder in den vergangenen Jahren enorm zugelegt und die verbesserte Laufruhe hat auch auf die Lärmemission einen positiven Einfluss. Der optische Aspekt bleibt Geschmacksache und darüber soll man sich bekanntlich nicht streiten. Tatsache ist, dass heute Aussenbordmotoren bis 350 PS auf dem Markt sind und sich im Einsatz bewährt haben. Und auch Doppel-Aussenbordmotorisierungen – bei der Sessa Key Largo 27 wären 400 PS, also 2 x 200 PS zugelassen – sind heute keine Seltenheit mehr. Vorteile bringen die Aussenbordmotoren vor allem bezüglich Platzverbrauch, Handling, Unterhalt und Wartung sowie im Normalfall auch bezüglich Benzinverbrauch.

Das Testboot ist mit einem 350-PS-Aussenborder von Yamaha ausgestattet – seit einiger Zeit einer der stärksten Aussenbordmotoren auf dem Markt. Ohne gleich zu einer einzigen Lobrede ansetzen zu wollen: Da passt einfach alles. Mit der «Eleganz eines Hais» – Originalzitat aus dem Sessa-Prospekt – fliegt die Key Largo 27 über den Vierwaldstättersee, ohne dass die Diskussion Aussen- versus Innenborder auch nur im Ansatz aufkommen könnte. Bei gut 2600 Touren kommt das Boot mit knapp 20 km/h ins Gleiten, bis zur Spitzengeschwindigkeit von gut 75 km/h bleiben fast 3000 Touren Spielraum. Wobei das mit «Spiel» durchaus wörtlich verstanden werden kann. Die Key Largo verfügt über gute Fahreigenschaften, legt sich in schnellen Kurven leicht nach Innen, bleibt aber jederzeit unter der Kontrolle des Fahrers. Die hydraulische Steuerung liegt gut in der Hand. Auch extreme Manöver bringen das Boot nicht aus der Ruhe. Einziges Apropos für den Fahrer: Sein Schalensitz bietet zwar guten Halt, ist aber erstaunlicherweise nicht mit einer Stand-up-Funktion ausgestattet. Ein Detail, das sich sicher ändern lässt.

Bemerkenswerte Ausstattung

In erster Linie ist die Key Largo natürlich ein Schönwetter-Boot. Aber wir machten beim Test die Probe aufs Exempel und wetterten eine kleine Regenfront ab. Kein Problem: Mit

SESSA KEY LARGO 27

Werft	Sessa, Vimercate (ITA)
LüA	7,80 m
Breite	2,64 m
Gewicht	1550 kg (ohne Motor)
Wassertank	45 l
Treibstoff	500 l
Zulassung	8 Personen
CE Kategorie	B
Motorisierung	max. 400 PS
Testboot	Yamaha F350 AETU
Leistung	257 kW (350 PS)
Basispreis	ab CHF 98 460.–
Swiss Package	CHF 13 880.–
Optionen	u. a. Rumpfdesign zweifarbig (2430.–), Antifouling (3690.–), Ganzblache (2780.–), Comfort-Pack (4140.–), Exklusiv-Pack (7150.–)
Testboot	CHF 123 230.–

Preise in CHF inkl. MwSt., ab Alpnachstad

Herzog Marinecenter AG
6053 Alpnachstad, Tel. 041 672 91 91
www.herzog-marinecenter.ch

Punkt für Punkt — Sessa Key Largo 27

Italianità

Sessa Marine gilt in der nautischen Branche Italiens als eines der Vorzeige-Unternehmen. 1965, nach dem frühen Tod ihres Vaters und Firmengründers Camillo Braga, übernahm die Powerfrau Raffaella Radice die Leitung der Firma. Heute arbeiten über 300 Personen bei Sessa, produziert werden vier Produkte-Linien mit Booten von 18 bis 68 Fuss. Im Vordergrund stehen Design und Qualität. Die Firma ist nach wie vor in Familienbesitz.

Fahrspass

Dass Sessa Erfahrung hat bei der Konzeption von Booten mit Aussenbordmotorisierung zeigt sich bei der Key Largo 36: Sie ist mit drei (!) 350 PS-Aussenbordern erhältlich... Die Key Largo 27 bleibt bescheiden – ein 350er reicht vollkommen aus. Knapp 80 km/h sind kein schlechter Spitzenwert für ein Boot dieser Grösse. Das einfache Handling, die gute Sitzposition sowie die hydraulische Lenkung tragen ebenfalls zum Fahrspass bei.

Motorisierung

Aussenborder oder Innenborder – das kann schon mal zum Glaubenskrieg ausarten. Tatsache ist, dass die Sessa Key Largo 27 mit dem Yamaha F350 AETU hervorragend motorisiert ist. Laufruhe und eine gute Beschleunigung zeichnen das Gespann aus. Als Variante wird von Sessa eine Doppelmotorisierung mit zwei Yamaha F150 AETX vorgeschlagen. Vorteile bietet diese Variante aber eigentlich höchstens bei Hafenmanövern.

marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 62 56

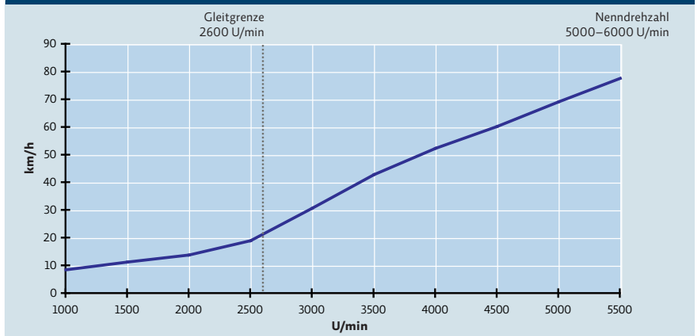
nur zwei Handgriffen kann ein praktisches Bimini-Verdeck aufgeklappt und festgezurrt werden, welches sowohl bei (zu) viel Sonne als auch bei Regen gute Dienste leistet. Design und Funktionalität passen perfekt zur Italianità des Bootes.

Drei Bereiche laden zum Verweilen ein – respektive eigentlich vier: Die Bug-Liegefläche ist sicherlich das Prunkstück. Gross genug für bis zu vier Personen und bequem obendrein. Das Cockpit bietet mit einer L-Sitzbank drei Personen Platz, wenn der Fahrer- und der Beifahrersitz nach hinten gedreht werden, sitzt man gemütlich zu fünft am Tisch.

Bleibt noch die Kabine, die natürlich in erster Linie als Stauraum dient. Aber immerhin ist die Doppelkoje mit 1,95 m x 1,80/0,70 m für zwei Personen wirklich gross genug und mit einer lichten Höhe von 0,65 m nicht einmal allzu eng. Und auch die Nasszelle ist mehr als nur Staffage – das Testboot ist sogar mit einer elektrischen Toilette ausgestattet (Option). Praktisch sind auch das Bullauge, das geöffnet werden kann, und die Stange für nasse Kleider. Der Kühlschrank schliesslich ist – zusammen mit der Stereo-Anlage, dem Cockpit-Tisch und der elektrischen Ankerwinde – Teil des Exklusiv-Pakets.

Wieso eigentlich vier Bereiche? Der letzte ist natürlich das Wasser – ein Boot wie die Key Largo 27 ist selbstverständlich auch für Wasserratten eingerichtet. Die vierstufige Badeleiter ist am Heck, backbordseitig neben dem Aussenbordmotor, sauber verstaut. Auch wenn eine grosse Badeplattform fehlt – eines der wenigen sachlichen Argumente gegen eine Konfiguration mit Aussenborder – steht also dem grossen Badespass nichts im Wege.

GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN



Leerlauf: 500 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 77,7 km/h bei 5500 U/min. Gemessen mit GPS, 1 Person an Bord, auffrischender Wind, kleine, aber relativ steile Wellen.

marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 62 56